

Für das Recht auf Abtreibung – Frauen entscheiden!

Europäischer Aufruf des Weltfrauenmarschs in Europa:

Für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch in ganz Europa!

Mobilisierungen in ganz Europa rund um den 28. September 2017

Die Delegationen an der Demonstration in Brüssel 28. September 2017

In Solidarität mit allen Frauen in Europa, nach dem beispielhaften Kampf der spanischen Frauen im Jahr 2014, Polen 2016, fordern wir, dass die Rechte von Frauen, die Freiheit über ihren Körper zu verfügen, das Recht auf Abtreibung und Gesundheit in allen europäischen Ländern respektiert werden und als Grundrecht für die Gleichheit in das europäische Recht aufgenommen werden.

Heute untersteht das Recht auf Abtreibung in Europa der Gerichtsbarkeit der Staaten.

Verboten in Malta, nur unter großen Zwängen möglich in Irland, Ungarn und Polen. Das Recht auf Abtreibung selbst wenn es legalisiert ist, kann in Frage gestellt sein oder ist in Frage gestellt durch die Aufrechterhaltung der Gewissensklausel der Ärzte (Italien), das Fehlen angemessener Krankenhauseinrichtungen (Griechenland, Bayern), persönliche Einschränkungen und durch Schliessung von Abtreibungszentren im Rahmen von Krankenhaus-Umstrukturierung (Frankreich), und in allen Ländern, mit der Wahl von reaktionären konservativer und rückwärtsgewandter Regierungen

Wir bekräftigen, dass:

- Zugang zu Abtreibung ist ein Recht;
- Abtreibung eine persönliche Wahl ist – mein Körper

gehört mir, ich entscheide über mein Leben; • Die Finanzierung für Zentren muss zur Verfügung gestellt werden, Abtreibung zu praktizieren und Planungszentren müssen auf allen Gebieten zur Verfügung stehen; • Breite öffentlichen Kampagnen sind erforderlich; • Erziehung aller Menschen männlichen und weiblichen Geschlechts in Punkto Sexualeben, damit sie frei und aufgeklärte Entscheidungen treffen können; • Ausbildung in Abtreibungstechnik und -begleitung soll Grundbestandteil der Erstausbildung der Beschäftigten im Gesundheitswesen sein; • Die Gewissensklausel für gesundheitsprofessionelle muss fallen; • Die gesetzliche Frist für die Abtreibung in Europa muss auf dem Niveau der fortschrittlichsten Länder Europas harmonisiert und Abtreibung entkriminalisiert werden.

Wir fordern, eine europäischen Mobilisierung um den 28. September 2017 vorzubereiten, dem

internationaler Tag des Rechts auf Abtreibung, wo jedes Land seine Forderungen aufstellt für eine europäische Harmonisierung der Achtung der Rechte der Frauen.

Die Verbände und Organisationen können sich anmelden auf: avortement- avortement-libre-en-europe@rezisti.org

Download Aufruf deutsch:

[Europäischer-Aufruf-für-das-Recht-auf-Schwangerschaftsabbruch.de](http://Europaeischer-Aufruf-fuer-das-Recht-auf-Schwangerschaftsabbruch.de)